

VECHTMEISJE | FIGHT GIRL

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Carsten Siehl

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei VECHTMEISJE finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film:

- Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer
- Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

2. Aufgaben nach dem Film:

- Aufgabe 1: Figurenkonstellation
- Aufgabe 2: Konfliktsituationen
- Aufgabe 3: Kameraarbeit 1 – Bewegung vor und mit der Kamera
- Aufgabe 4: Kameraarbeit 2 – Perspektive

VECHTMEISJE | FIGHT GIRL

BELGIEN/NIEDERLANDE 2018, 85 Min.

Regie: Johan Timmers

Drehbuch: Barbara Jurgens

Sprachfassung: Niederländische OmeU mit dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb 13+, empfohlen ab 12 Jahren

Themen

Identität, Coming-of-Age, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Außenseiter/innen, Einsamkeit, Wut

Inhalt

Als sich ihre Eltern scheiden lassen, zieht die zwölfjährige Bo mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in einen Vorort von Amsterdam. Dort lernt sie Joy kennen, die sie zum Kickboxen mitnimmt. Auf der Matte lernt die launische Bo, Wut und Anspannung in zielsichere Punches und Kicks zu verwandeln. Hochkonzentriert, energiegeladen und kampflustig sorgt sie mit ihrem Talent für Aufsehen und bald ist klar: Bo soll zu den niederländischen Meisterschaften. Doch das Leben außerhalb des Rings macht ihr zu schaffen und wirkt sich auf ihren Kampf aus. Jetzt muss Bo wesentlich mehr als nur Schlagkraft beweisen.

Umsetzung

Sensibel erzählt der mehrfach ausgezeichnete Spielfilm VECHTMEISJE von den Beziehungsproblemen und den inneren wie äußeren Konflikten der Protagonistin. Dabei sind die schauspielerische Leistung von Hauptdarstellerin Aiko Beemsterboer, sowie die Regiearbeit und die ausgezeichnete Kamera von Jeroen de Bruin besonders hervorzuheben. Gegenüber den fragilen emotionalen und sozialen Verstrickungen inszeniert Regisseur Johan Timmers dynamische Situationen, in denen die Wut der Hauptfigur deutlich wird.

1. Aufgaben vor dem Film:

Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer

Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Gruppe 1 betrachtet das Plakat zum Film VECHTMEISJE. Beschreibt euch gegenseitig die Farben, Muster und die abgebildeten Personen ganz genau. Analysiert die grafische Gestaltung des Plakats und stellt eure Überlegungen dem Rest der Klasse vor. Notiert eure Ergebnisse und bespricht diese nach dem Kinobesuch. Haben sich eure Vermutungen bestätigt oder hat der Film einen anderen und unerwarteten Verlauf genommen?

Gruppe 2 sieht sich den Trailer zum Film VECHTMEISJE an und analysiert den Einsatz von Bild und Ton: Welche Musik und Geräusche kommen zum Einsatz und welche Bilder bzw. Situationen werden präsentiert, um beim Publikum eine ganz bestimmte Erwartungshaltung aufzubauen?



Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

Informiert euch über die Unterschiede zwischen Haupt- und Nebenfiguren und definiert gemeinsam den Begriff Figurenkonstellation.

Teilt die Klasse anschließend in zwei Gruppen.

Gruppe 1 achtet im Film besonders auf die Hauptfiguren. Welche Beziehungen, welche inneren und äußeren Konflikte fallen euch auf und wie entwickeln sich diese Figuren.

Gruppe 2 achtet auf die oben genannten Punkte hinsichtlich der Nebenfiguren im Film. Diskutiert im Anschluss des Films gemeinsam im Klassenverband, wie die Haupt- und Nebenfiguren in Beziehung stehen.

2. Aufgaben nach dem Film

Aufgabe 1: Figurenkonstellation

Die zwölfjährige Bo ist emotional mit verschiedenen Personen verbunden.

Erstellt zunächst ein Tafelbild der Figurenkonstellation und beschreibt ausführlich die Charaktereigenschaften sowie das Beziehungsverhältnis der Figuren.

Welche Probleme, Ängste und Hoffnungen haben die Figuren?

4

Welche Nebenfiguren stehen in Beziehung zu Bo?

Seht euch die folgenden Filmstills – Standbilder aus dem Film – VECHTMEISJE an und beschreibt, wie jeweils die Beziehung zwischen Bo, ihrem Bruder und anderen Figuren dargestellt wird.



Welche Situationen und Bilder fallen euch zu den anderen Beziehungen des Films VECHTMEISJE ein (zum Beispiel Bo und Joy)?

Stellt euch folgende Situation vor: Netflix beauftragt euch, eine Idee für eine Folge der neuen Serie VECHTMEISJE zu kreieren, in der eine Figur des Spielfilms VECHTEMEISJE (z.B. Joy) die Hauptrolle spielt. Erarbeitet eure Ideen in Kleingruppen und präsentiert sie im Klassenverband.

Aufgabe 2: Konfliktsituationen

Grundsätzlich lassen sich innere von äußeren Konflikten unterscheiden. Der Regisseur Johan Timmers bringt in seinem Film VECHTMEISJE beide Konfliktarten ins Spiel.

Klärt zunächst die Begriffe. Seht euch anschließend die folgenden Filmstills aus dem Film VECHTMEISJE an und entscheidet, ob es sich um innere oder äußere Konflikte handelt. Was genau passiert in den jeweiligen Szenen?



Bildet Kleingruppen und studiert eine der Konfliktszenen mit Rollenverteilung ein. Orientiert euch an der Story des Films VECHTMEISJE, entwickelt aber eigene Dialoge. Stellt eure Ideen im Klassenverband vor und entscheidet gemeinsam, welche Konfliktszenierungen besonders interessant sind. Begründet eure Wahl.

Sammelt weitere Szenen aus dem Film VECHTMEISJE, in denen innere und äußere Konflikte zur Darstellung kommen. Vergleicht diese filmischen Situationen mit anderen euch bekannten Filmen, in denen die jeweilige Hauptfigur in Konfliktsituationen inszeniert wird.

Aufgabe 3: Kameraarbeit 1 – Bewegung vor und mit der Kamera

Bewegung im Film wird vor (Objekte und Figuren) oder mit der Kamera (zum Beispiel Fahrten oder Schwenks) umgesetzt. Im Gegensatz zu einer statischen Kamera (Stativ) wirkt der Einsatz einer sogenannten Handkamera dynamisch.

Bildet Kleingruppen und recherchiert zum Thema Kameraarbeit und Kameratechnik. Erstellt eine illustrierte Power Point Präsentation und stellt diese im Klassenverband vor.

Erwünscht sind Beispielbilder von Handkamera, Kamera auf einem Dolly usw.

Das folgende Filmstill aus VECHTMEISJE zeigt den Einsatz einer Handkamera in Kombination mit Bewegung vor der Kamera. Was genau wird hier zum Ausdruck gebracht?



Fallen euch noch weitere Szenen aus VECHTMEISJE ein, in denen Bewegung vor und mit der Kamera präsentiert wird?

Gibt es im Gegensatz dazu statische Szenen, in denen sich Kamera und Figuren nicht bewegen bzw. zur Ruhe kommen? Wie sollen solche Situationen auf den/die Zuschauer/in wirken und was soll damit erzählt werden?

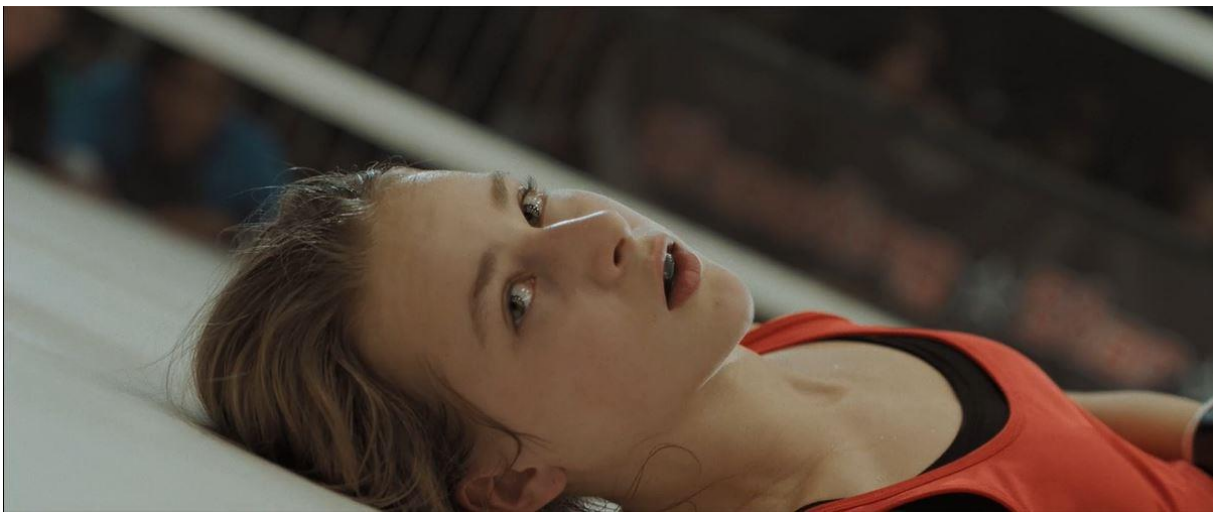
Sind euch andere Filme bekannt, in denen Bewegungsformen gezeigt werden? Bildet Kleingruppen und erarbeitet ein Referat zum Thema Bewegung vor und mit der Kamera. Recherchiert im Internet und illustriert eure Arbeitsergebnisse mit Filmausschnitten und Filmstills. Diskutiert eure Beispiele auch in direktem Vergleich zu VECHTMEISJE.

Probiert es einmal selber aus und nehmt mit euren Handycameras kurze Szenen eurer Wahl auf; statisch und dynamisch. Präsentiert eure Ergebnisse im Klassenverband und diskutiert gemeinsam die Wirkung der unterschiedlichen Aufnahmen. Wie verändert die Bewegung das Dargestellte und hat sie Auswirkungen auf den/die Zuschauer/in?

Aufgabe 4: Kameraarbeit 2 – Perspektive

Der Begriff Kameraperspektive bezeichnet verschiedene Möglichkeiten, die Kamera in Relation zum Geschehen zu positionieren. Sie kann die Figuren oder Gegenstände aus der Untersicht (Froschperspektive) oder der Aufsicht (Vogelperspektive) zeigen. Blickt die Kamera aus gewohnter Augenhöhe eines Menschen auf das Geschehen, so spricht man von der Normalperspektive.

Seht euch die folgenden Filmstills aus dem Film VECHTMEISJE genau an und diskutiert, um welche Kameraperspektive es sich jeweils handelt. Beschreibt anschließend die Wirkung, die diese Bilder auf euch haben. In welchen Szenen des Films sind diese Perspektiven zu sehen und was wird eurer Meinung nach damit erzählt?



Gibt es Szenen im Film VECHTMEISJE, in denen euch die Wahl der Kameraperspektive überrascht hat? Diskutiert die Frage in der Klasse und begründet jeweils eure Antwort.

Probiert es einmal selber aus und nehmt mit euren Handykameras kurze Szenen eurer Wahl aus verschiedenen Perspektiven auf. Präsentiert und diskutiert eure Arbeitsergebnisse im Klassenverband.

Kennt ihr andere Kickbox- oder Boxfilme? Wie werden die entsprechenden Kampfszenen filmisch umgesetzt? Vergleicht die Machart mit der filmischen Umsetzung in VECHTMEISJE und arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.
